

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Schule und Bildung

Postfach 10 36 42 70031 Stuttgart

FAX: 0711 904-40444

E-Mail: abteilung7@rps.bwl.de

An die öffentlichen und privaten
Sonderschulen,
an die öffentlichen und privaten
Heimsonderschulen
im Regierungsbezirk Stuttgart

Stuttgart 18.09.2009
Name Herr Flogaus
Durchwahl 0711 904-40438
Telefax 0711 904-40444
Aktenzeichen 74-6750.5/3/1
(Bitte bei Antwort angeben)

Regionale(zentral-koordinierte) Lehrerfortbildung

Thema: Einsatz neuer Medien im Unterricht der Sonderschule

Anlagen: Fortbildungsmodule, Meldeformular (gesonderte Datei)

LFB - Nr.: 550.000.FÖ11

Im Rahmen der Medienoffensive des Landes Baden-Württemberg bietet das Regierungspräsidium Stuttgart für Lehrerinnen und Lehrer an Sonderschulen eine Fortbildungsreihe mit eintägigen Fortbildungsmodulen zum Thema „Einsatz neuer Medien im Unterricht der Sonderschule“ an.

Zielgruppe:

Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Sonderschulen und an öffentlichen und privaten Heimsonderschulen.

Ziele und Inhalte der Fortbildung:

Im Mittelpunkt der Fortbildungsreihe steht die Nutzung neuer Medien im Unterrichtsalltag der Sonderschulen. Praxisbezogen und realitätsnah soll aufgezeigt werden, dass und wie der Unterricht durch den Einsatz des Computers neue Qualitäten erhält und dass Kompetenzen ausgebaut werden können.

Die Fortbildungsreihe hat zum Ziel, Lehrerinnen und Lehrer zu befähigen, den Computer kenntnisreich und sicher im Unterricht einzusetzen.

Die Fortbildungsmodule stellen dabei in der Mehrzahl niederschwellige Angebote dar, die möglichst einer großen Anzahl von Lehrerinnen und Lehrern den Einstieg in den Computerbereich erleichtern sollen.

Die Fortbildungsreihe besteht aus 8 unabhängigen Modulen, die an jeweils einem ganzen Tag ein Thema gründlich behandeln.

Lehrerinnen und Lehrer können sich für ein bis acht Fortbildungsmodule anmelden.

Modul 1:

Einsatz verschiedener Computerprogramme zur Erstellung von Unterrichtsmaterialien

Modul 2:

Erstellen von Anleitungen und Dokumentationen für und mit Schülern/innen unter Verwendung von Text- und Bildmaterial.

Modul 3:

Schülerinnen und Schüler arbeiten mit dem Internet

Modul 4:

Schüler/innen bearbeiten Bildmaterial - vom Digitalfoto zur Präsentation

Modul 5:

Computer für Schülerinnen und Schüler mit körperlichen Beeinträchtigungen – Möglichkeiten der Ansteuerung durch verschiedene Eingabehilfen

Modul 6:

Das Programm „Boardmaker“ und seine Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag und in der Unterrichtsvorbereitung

Modul 7:

Schülerinnen und Schüler produzieren Videos

Modul 8

Die „Lernkiste“ - ein Programm, welches Schülerinnen und Schülern ermöglicht, individualisierte Aufgaben am Computer zu bearbeiten

Eine genauere Beschreibung der einzelnen Module finden Sie in den Einzelausschreibungen. Die **Materialien** der Fortbildungen werden auf dem **Lehrerfortbildungsserver** (http://lehrerfortbildung-bw.de/allgschulen/sonder/fb_sonder/index.html) allen interessierten Kollegen und Kolleginnen zur Verfügung gestellt.

Meldung:

Das Anmeldeformular finden Sie als Anlage.

Download dieser Ausschreibung und des Anmeldeformulars unter:

<http://www.rp-stuttgart.de/servlet/PB/menu/1235947/index.html>

Die Schulen werden gebeten, interessierte Kolleginnen und Kollegen unter Verwendung des Anmeldeformulars **bis spätestens 03.11.2009** beim Regierungspräsidium Abteilung Schule und Bildung zu melden. **Anmeldungen sind auch über diesen Termin hinaus jederzeit möglich, da die Module bei Bedarf wiederholt durchgeführt werden.**

Bitte senden Sie das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt als Emailanhang an marc.flogaus@rps.bwl.de .

Zusätzlich muss ein ausgedrucktes Formular, vom Schulleiter und der Chancengleichheitsbeauftragten der Schule unterschrieben, postalisch an die Schulaufsichtsbehörden bei den

Stadt- und Landkreisen und als Kopie an die Medienoffensive 010 des Regierungspräsidiums Stuttgart - Abt. Schule und Bildung per Fax übersandt werden.

Zulassung:

Zugelassene Teilnehmer/innen werden über die Schule rechtzeitig benachrichtigt.
Bei hohen Anmeldezahlen kann es zu Verzögerungen kommen.

Nach erfolgter Einladung kann eine Abmeldung nur noch über die Schulleitung erfolgen.

Reisekosten:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten auf Antrag Ersatz der Reisekosten nach dem geltenden Landesreisekostengesetz. **Bitte bringen Sie vorbereitete Reisekostenanträge mit.** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, Fahrgemeinschaften zu bilden bzw. öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

gez. Thomas Lenzinger

Modul 1

Thema:

Einsatz verschiedener Computerprogramme zur Erstellung von Unterrichtsmaterialien

Zielgruppe:

Lehrkräfte an Sonderschulen.

Ziele und Inhalte:

Im Rahmen der Fortbildung werden verschiedene Programme vorgestellt, mit denen es möglich ist, sowohl auf Klassen als auch auf einzelne Schüler/innen zugeschnittene Lern- und Übungsmaterialien für verschiedene Unterrichtsfächer (u. a. Mathematik, Deutsch, Sachfächer) herzustellen. Dabei kommen u.a. folgende Programme zum Einsatz:

Arbeitsblätter mit Zarb

Das Programm „Zarb“ ermöglicht auf einfache Weise das Erstellen und Ausdrucken von Arbeitsblättern mit verschiedensten Aufgabenformen und eigenen Texten (Kreuzworträtsel, Lückentexte, Buchstabenauslassungen, Zuordnungsübungen, Schüttelsätze u.v.a.).

Arbeitsblätter Mathematik

Mit einem Programm wie z. B. „Mathearbeit“ werden schnell vielseitige Mathematik-Aufgabenblätter erstellt und ausgedruckt. Sie sind zur Differenzierung, Individualisierung und Vertiefung des Mathematikunterrichts geeignet.

Einfache Lernprogramme erstellen

Mit einem kostenlosen Programmpaket (z. B. „Hot Potatoes“) werden Übungen erstellt, die Schüler/innen am Computer bearbeiten. Übungsformen sind Kreuzworträtsel, Lückentexte, Zuordnungsübungen Quizfragen und Puzzle.

Hinweis: Die Teilnehmer/innen werden gebeten, zu diesem Modul einen USB-Stick mitzubringen.

Modul 2

Thema:

Erstellen von Anleitungen und Dokumentationen für und mit Schülern/innen unter Verwendung von Text- und Bildmaterial

Zielgruppe:

Lehrkräfte an Sonderschulen

Ziele und Inhalte:

Im Rahmen der Fortbildung werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie multimediale

- Anleitungen oder sonstige bebilderte Darstellungen von Handlungsschritten, z. B. Bastelanleitungen, Arbeitsanleitungen, Kochrezepte,
- Dokumentationen, z. B. Berichte über Unterrichtsprojekte, Praktika, Schulfeste, Schullandheim-Aufenthalte,

hergestellt werden können, die in verschiedensten unterrichtlichen bzw. schulischen Bezügen zum Einsatz kommen. Dabei werden die unten aufgeführten Programme verwendet.

Textverarbeitung

Digitales Bildmaterial wird auf den PC übertragen, in ein Dokument eingefügt und mit Text, Sprechblasen, Pfeilen und ähnlichen Elementen versehen.

Bildschirmfotos

Mit einem kostenlosen Programm, z. B. „Hardcopy“, können Bildschirmfotos (Screenshots) erzeugt und in unterschiedliche Programme, beispielsweise ein Textdokument, eingefügt werden. So können Schritt-für-Schritt-Anleitungen für handlungsorientierten Unterricht erstellt werden.

Hinweis: Die Teilnehmer/innen werden gebeten, zu diesem Modul einen USB-Stick mitzubringen. Eigenes digitalisiertes Bildmaterial und eine Digitalkamera können mitgebracht werden.

Modul 3

Thema:

Schülerinnen und Schüler arbeiten mit dem Internet

Zielgruppe:

Lehrkräfte an Sonderschulen

Ziele und Inhalte:

Das Internet gewinnt zunehmend Einfluss auf unser tägliches Leben und somit auch auf Schule und Unterricht.

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht der praxisbezogene Umgang der Schüler/innen z. B. mit Suchmaschinen, Linklisten und Wikis zur Informations- und Materialbeschaffung für den Unterricht. Jeder/e Teilnehmer/in erstellt im Rahmen dieses Fortbildungsmoduls Materialien, die in verschiedensten unterrichtlichen bzw. schulischen Bezügen zum Einsatz kommen können. Auswertung, Systematisierung und Weiterverarbeitung sind wichtige Aufgaben.

Ein weiterer Bestandteil der Fortbildung sind die Gefahren bei der Nutzung des Internets für unsere Schüler/innen und Präventionsmassnahmen im Unterricht.

Stichworte sind hierbei z. B.:

- Suchmaschinen / Recherche / Linklisten
- Email / Chat / Communities
- Virtuelle Welten / Online-Spiele
- Gefahren und Rechte
- klicksafe-Initiative

Hinweis: Die Teilnehmer/innen werden gebeten, zu diesem Modul einen USB-Stick mitzubringen.

Modul 4

Thema:

Schüler/innen bearbeiten Bilder - Vom Digitalfoto zur Präsentation

Zielgruppe:

Lehrkräfte an Sonderschulen

Ziele und Inhalte:

Im Unterricht an Sonderschulen haben Bilder und Fotos eine wichtige Funktion. Gestaltungs- und Präsentationsaufgaben, Dokumentationen, Bilder lesen im Vorfeld des Schriftspracherwerbs sind nur einige Beispiele, die dies belegen. Die Gestaltung eines Kalenders, die Dokumentation eines Ausflugs oder eines Lerngangs, ein Steckbrief, ein Fotoroman, Aufgaben im Kunstunterricht bei der Gestaltung von Collagen sind Möglichkeiten der Konkretisierung. Kenntnisse in der Anwendung eines Bildbearbeitungsprogramms sind hierfür unerlässlich. Fragen der Rechte am Bild (Copyright) gilt es zu bedenken.

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht deshalb das Fotografieren mit der Digitalkamera, die Übertragung der Bilder auf den PC und die anschließende Bearbeitung (Optimierung, Verfremdung ...) der Bilder. Es wird mit einem kostenlosen Programm, z. B. „PhotoFiltre“, gearbeitet. Anschließend werden die Bilder zu einer Präsentation zusammengestellt.

Hinweis: Die Teilnehmer/innen werden gebeten, zu diesem Modul einen USB-Stick und eine Digitalkamera mit USB-Kabel mitzubringen.

Modul 5

Thema:

Computer für Schülerinnen und Schüler mit körperlichen Beeinträchtigungen – Möglichkeiten der Ansteuerung durch verschiedene Eingabehilfen

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schularten, die Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf im Bereich der motorischen Entwicklung unterrichten

Ziele und Inhalte:

Schülerinnen und Schüler mit einer körperlichen Beeinträchtigung fällt es oftmals schwer, mit einer handelsüblichen Maus und Tastatur an einem PC umzugehen. Es gelingt ihnen eventuell nicht, die Maus festzuhalten oder bestimmte Tasten der Tastatur richtig anzusteuern.

Damit diesen Schülerinnen und Schülern das Arbeiten am PC ermöglicht bzw. erleichtert werden kann, erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in dieser eintägigen Fortbildung einen Überblick über alternative Eingabemöglichkeiten und hilfreiche Einstellungen am PC.

Der Umgang mit der dazu notwendigen Hardware, die Installation von eventuell notwendigen Treibern und hilfreicher Software soll ebenfalls ausprobiert und geübt werden.

Schwerpunkt dieser Fortbildung ist das eigenständige Experimentieren und Ausprobieren von Steuerungs- und Eingabehilfen, wie z. B.:

- Eingabehilfen bei Windows
- Mausersatz durch Joystick und Taster
- Tastatuerersatz durch Bildschirmtastatur, besondere Tastaturen oder einzelne Tasten

Damit werden unterschiedliche PC-Spiele und Lernprogramme bedient.

Darüber hinaus können weitere Programme (z.B. Multitext) und aktuelle Entwicklungen im Hard- und Softwarebereich vorgestellt werden.

Hinweis: Die Teilnehmer/innen werden gebeten, zu diesem Modul einen USB-Stick mitzubringen.

Termin:

Die Fortbildung findet jeweils donnerstags (ganztägig) statt. Eine genaue Terminierung kann erst nach Eingang der Meldungen erfolgen. Ihren Fortbildungstermin erhalten Sie rechtzeitig mit der Einladung.

Modul 6

Thema:

Das Programm „Boardmaker“ und seine Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag und in der Unterrichtsvorbereitung

Zielgruppe:

Lehrkräfte an Schulen für Geistigbehinderte, Schulen für Körperbehinderte und aus Schulkindergärten, bzw. an Schulen mit dem Bildungsgang Schule für Geistigbehinderte.

Ziele und Inhalte:

Das Programm „Boardmaker“ bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten, um Kommunikation auch im Schulalltag zu erleichtern.

Es dient zur einfachen Erstellung von Bildkommunikationstafeln, Arbeitsblättern mit Symbolen und Schablonen für Kommunikationsgeräte. Alle Symbole sind in einer Bibliothek angelegt und können dort gesucht und ausgewählt werden. Die Symbole können auch exportiert und in anderen Programmen benutzt werden. Die Integration eigener Symbole und Bilder ist möglich.

In diesem Fortbildungsmodul werden folgende Inhalte angeboten:

- Einsatzmöglichkeiten von Symbolen im Unterrichtsalltag
- Auswahl von Symbolen (z.B. PCS, Metacom und andere Symbolsammlungen)
- Kennen lernen des Programms „Boardmaker“ (Version 6)
- Einbindung von eigenen Bildern in „Boardmaker“

Hinweis: Die Teilnehmer/innen werden gebeten, zu diesem Modul einen USB-Stick und digitalisiertes Bildmaterial zur Erstellung von Unterrichtsmaterial mitzubringen.

Termin:

Die Fortbildung findet jeweils donnerstags (ganztägig) statt. Eine genaue Terminierung kann erst nach Eingang der Meldungen erfolgen. Ihren Fortbildungstermin erhalten Sie rechtzeitig mit der Einladung.

Modul 7

Thema:

Schülerinnen und Schüler produzieren Videos

Zielgruppe:

Lehrkräfte an Sonderschulen

Ziele und Inhalte:

Das Modul richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die mit ihren Schülerinnen und Schülern Videos produzieren wollen. Der Einsatzbereich geht von der Dokumentation von Schulaktivitäten bis zur Erstellung eigener Kurzvideos (z.B. kurze Spielsequenzen, Lehrfilme, Interviews).

Inhalte der Fortbildung sind:

- Funktion und Bedienung eines Camcorders
- Gestaltungsgrundlagen für die Herstellung eines Videos
- Praktische Umsetzung in Form eines kurzen Videos
- Einführung in ein einfaches Videoschnittprogramm und Bearbeitung der Aufnahmen aus dem Projekt
- Überlegungen zum unterrichtsrelevanten Einsatz in der Sonderschule (Erweiterung der Wahrnehmungs- und Kommunikationsfähigkeit, kooperatives Lernen, Förderung der visuellen Wahrnehmung, wie es die aktuellen Bildungspläne empfehlen.)

Hinweise:

Wenn vorhanden, bitte mitbringen:

Mini-DV-Videokamera mit Bedienungsanleitung, geladenem (!) Akku, Mini-DV-Band, Firewirekabel, Stativ, Speichermedium (mindestens 1 GB).

Termin:

Die Fortbildung findet jeweils donnerstags (ganztägig) statt. Eine genaue Terminierung kann erst nach Eingang der Meldungen erfolgen. Ihren Fortbildungstermin erhalten Sie rechtzeitig mit der Einladung.

Modul 8

Thema:

Die „Lernkiste“ - ein Programm, welches Schülerinnen und Schülern ermöglicht, individualisierte Aufgaben am Computer zu bearbeiten

Zielgruppe:

Lehrkräfte an Schulen für Geistigbehinderte, Schulen für Körperbehinderte, Förderschulen (Grundstufe) sowie an weiteren Sonderschulen mit den Bildungsgängen Schule für Geistigbehinderte und Förderschule und Lehrkräfte aus Schulkindergärten.

Ziele und Inhalte:

Das im Rahmen der Medienoffensive II entstandene Programm „Lernkiste“ bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten, um individualisierte Aufgaben und Übungen zu erstellen, die die Schülerinnen/Schüler am PC bearbeiten können.

Mit dem Programm kann man Puzzles, Wort-Bild-Zuordnungen, Bild-Bild-Zuordnungen, digitale Bildergeschichten, Lückentextaufgaben, Rechenaufgaben (Sachrechnen, +/- bis 20, Abzählübungen) erstellen. Die Besonderheit liegt darin, dass eigenes Bild-, Text- und Tonmaterial in die Übungen mit eingebaut werden können und damit eine enge Verbindung zwischen dem Unterricht mit und ohne Computer hergestellt werden kann.

In diesem Fortbildungsmodul werden folgende Inhalte angeboten:

- Kennenlernen der einzelnen Module
- Einbindung von eigenem Bild-, Text- und Tonmaterial
- Erstellung von Aufgaben für verschiedene Schülerinnen/Schüler
- Einsatzmöglichkeiten der Lernkiste im Unterrichtsalltag

Hinweis: Die Teilnehmer/innen werden gebeten, zu diesem Modul möglichst eigenes digitalisiertes Bildmaterial und einen USB-Stick mitzubringen.

Termin:

Die Fortbildung findet ab Frühjahr 2009 ganztägig an einem Donnerstag statt. Eine genaue Terminierung kann erst nach Eingang der Meldungen erfolgen. Ihren Fortbildungstermin erhalten Sie rechtzeitig mit der Einladung.